

Als mā leift in den boich der alt/
uedder van eynen alden man der
wolt dē duuel verduue. vā eyne
mynschen da voer der duuel zo
als in der alde man beswoer vñ
slouch ym eynen backenflaich aen
sijn wang. da hielt er den anderē
dair. vñ da mit verdraff er ym.
Van der gedult spricht salomon.
Wynsche wiltu euer wenden die
sind so leer lyden van eyn gedul
dich mynsch wāt dat is beser. Dā
ein starcker mynsch der die durch
ouerwindet. wyz suellen vnser he
re na volgen mit der demuticheit.
Augustinus spricht. Wynsch du
solt wandelen na vnser here ihe
su cristo. Die demuticheit suellen
wyz mercken. wir suelle vnser he
re na volgen mit lieff. Dair zo
vermaent vns Johānes crisosto
mus der guldemont vnd spricht
dat is vns rs here gebot. dat wir
yn lieff hain wāt he had vns lieff
gehad. vñ wer christum lieff hat
der salouch sinen ne chste lieff ha
ue die dooget neiget sich alle zo vn
ser here god. vñ sij maect dat he
in vns wonet. als Augu. spricht.
Dair om suellen wyz ym nauol
ghen mit der barmherticheit vnd
mit der warheit vnd mit der ge
duldicheit. vnd mit der demudi
cheit vnd mit der lieffde dat vn
se here mit syner hilfpen zo vns ko
me dat wyz ewichlichen bij ym
mussen bliuen dat vns dat alle
widderruar dat help vns god va
der vnde der soen vnd der hylly
ghe gheist Amen.
Op dē hyligen crist
auent dye lectie.

Hec dicit dñs propter syon nō
tacebo **Isaias. lxxij. Capitulo**
Sit spricht der her om syon
wille en sal ick nyet swyghen vñ
om iherusalem willen en fall ick
nyet resten. bys dat sijne rechtuer
dichet vit geyt als eyn schyn vñ
bis dat syn gesuntnaker entfer
get wert als eyn lampe. vnd dye
heyden suellen seē dñe rechtuer
dighen vnd alle koninghe dynen
edelen. vnd men sal di heren eyne
nyen name. den des heren munt
genompt heest. vñ sōlt wesen eyn
croue der glorie in des heren hant
vnd eyne konincliche croue des
rycks in der hant dynes godes.
Du en salt vertmer nyet werde
ghebeten gelaten. vnd dyn lant
en sal vertmer nyet ghebeten we
den verstuert. **Mer** du salt ghebe
ten werden myne wille in er. vnd
dyn lant fall werden bewoent.
Wāt dē here heest behaget in dy

Epistola

Paulus seruus christi ihesu vo
catus apostolus ad romanos. j.
Capitulo

Paulus eyn knecht ihesu christi
genoempt eyn Apostell ghedeyle
in dat ewangelium godes dat hy
vor gelouede durch sine prophete
in den hyligen geschuften van si
nen soen dye dair is gemaker vā
den geslechte dauid na den vleyf
che dye dair is vor gheordincet
sone godes in der krafft na dem
gheyste der hyllicheit vut der vp
standinge der doden van onsen
heren ihesu christo. Doer den wy
ontfinghen die genade vñ Apo